

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Kindergarten-, Schul-,
Sozial- und Sportausschusses der Gemeinde Bönebüttel**

am Dienstag, dem 05.09.2017

im Multifunktionsraum, Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel

Beginn: 19:33 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Udo Runow

Gemeindevertreter

Herr Ernst Gawlich

Herr Tammo Zimmermann

Herr Christian Harms-Biß

Frau Gisela Kummerfeldt

Bürgerliche Mitglieder

Frau Astrid Bühse

Frau Annelie Redmann

Herr Manfred Retzlaff

außerdem anwesend

Frau Birgit Wried

Herr Andreas Wengrzik-Nickel
Herr Timm Kruse
Frau Katja Engelhard (Kirche) bis TOP 9,
20:24 h
Frau Dr. Beate Jentzen
Frau Andrea Jordt (Schulleiterin) bis TOP
11, 20:46 h
Frau Manuela Warnke (Schule)
Frau Bianca Bachmann (Betreute GS,
1. Vorsitzende)
Frau Nicole Wettzel (Betreute GS,
2. Vorsitzende)
Herr Detlev Prien (Betreute GS)
Frau Inga Bracker – Matthiesen (amt.
Kitaleiterin) bis TOP 9, 20:24 h
Herr Jens Rickert (SV Bönebüttel)

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 05.09.2017
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.04.2017
5. Information über die am 25.04.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde
7. Mitteilungen
8. Bericht der Kindergartenleitung, Beratung Bedarf 2018, Beschlussfassung

9. Mitteilungen aus der Schule, Beratung Bedarf 2018, Beschlussfassung
10. Mitteilungen der Betreuten Grundschule
11. Informationen des Sportvereines, Antrag auf Zuschuss
12. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Herr Gawlich eröffnet um 19:33 Uhr den offiziellen Teil der Sitzung, begrüßt die zahlreich erschienenen Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Er entschuldigt sich für die Ausschussterminierung unmittelbar vor dem Einschulungstermin. Die Verwaltung sagt die Berücksichtigung dieser Ereignisse ab 2018 zu.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Beratungsbedarf beschließt der Ausschuss einstimmig, die Tagesordnungspunkte 13 bis 16 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 05.09.2017
-----	---

Es werden keine Anträge gestellt, die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form gebilligt.

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.04.2017
-----	---

Es erfolgen keine Einwände, die vorliegende Niederschrift wird daher gebilligt.

5 .	Information über die am 25.04.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Unter TOP 12 der nichtöffentlichen Sitzung vom 25.04.2017 wurde in einer Personalsache die Führung eines Personalgespräches und die jährliche Beauftragung einer professionel-

len Grundreinigung der Fußböden in der Schule durch den Bürgermeister einstimmig beschlossen.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

7 .	Mitteilungen
-----	--------------

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erteilt der Ausschussvorsitzende Frau Dr. Jentzen das Wort. Diese berichtet aus der Steuerungsgruppe Integration, dass derzeit noch drei syrische und vier afghanische Familien in der Gemeinde wohnen. Es gab verschiedene Umzüge, Arbeitsaufnahmen und Änderungen in den beruflichen Perspektiven. Alle Flüchtlingskinder entsprechenden Alters werden in der Grundschule oder im Kindergarten betreut.

Die Aufenthaltsstatus der syrischen Familien sind geklärt, bei den afghanischen Familien laufen die Verfahren teilweise noch.

Frau Dr. Jentzen betont, dass nach wie vor die Sprache der Schlüssel zur Integration ist. In diesem Zusammenhang dankt Frau Kummerfeldt den privaten Initiativen und Familienpaten.

8 .	Bericht der Kindergartenleitung, Beratung Bedarf 2018, Beschlussfassung
-----	---

Herr Gawlich erteilt Frau Bracker – Matthiesen das Wort, welche sich kurz vorstellt und sich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Gemeindevertretung, insbesondere bei der schnellen Reparatur der Nestschaukel bedankt.

Dann geht sie auf die erforderliche Erteilung von Kleinreparaturaufträgen, Gartenbauarbeiten und die schon im letzten Jahr besprochene Anschaffung einer Schallschutztür ein. Im Bereich der gärtnerischen Pflege sind insbesondere der Rückschnitt der Linden und des Weidentunnels und die Entfernung eines von schwarzen Ameisen besiedelten Busches im Eingangsbereich wichtig.

Für den Innenbereich beantragt Frau Bracker – Matthiesen die Umstellung auf LED - Beleuchtung, welches zu einer Energieeinsparung von 60 % in diesem Bereich führt.

Herrn Gawlich liegt ein Angebot vor, über welches im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten und abgestimmt werden kann. Die Nachfrage von Herrn Harms – Biß zur Angebotshöhe wird von Herrn Gawlich beantwortet.

Frau Bracker – Matthiesen beantragt ferner die Reinigung der Vorhänge durch eine Fachfirma, hier liegen ebenfalls schon zwei Angebote vor.

Dann folgt eine Auflistung von kleineren Maler- und Fußbodenlegerarbeiten im Flur, im Büro und in der roten Gruppe, zudem sind die Schränke in der blauen Gruppe und vier Turnmattenbezüge schadhafte. Für zwei Turnmattenbezüge liegt bereits ein Angebot vor. Ein Vorschlag von Frau Warnke und eine Nachfrage von Herrn Harms – Biß werden von Herrn Gawlich und Frau Bracker – Matthiesen beantwortet.

Abschließend bittet Herr Runow um einen Gesprächstermin mit der Kitaleitung.

9 .	Mitteilungen aus der Schule, Beratung Bedarf 2018, Beschlussfassung
-----	---

Zu diesem TOP wird Frau Jordt das Wort erteilt, welche sich ebenfalls für die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Gemeinde bedankt.

Folgend gibt Frau Jordt einen Überblick über die aktuellen Sachverhalte, von der morgigen Einschulungsveranstaltung bis hin zur Bestellung von Schulbüchern. Die Schülerzahlen sind insbesondere durch die Beschulung Neumünsteraner Kinder und den guten Ruf der Schule konstant.

Zum Thema Turnbarren erläutert Frau Jordt, dass ein Barren erfolgreich repariert werden konnte, beide Barren jedoch aufgrund der veralteten Mechanik recht schwergängig und vor allem für Frauen und Kinder schwer handhabbar sind.

Weiterhin macht Frau Jordt auf den Ersatz einer dicken und vier dünnen Matte aufmerksam, welche ungenügend dämpfen.

Zudem verunkrauten die Laufbahn und die Sprunganlage im Außenbereich. Probleme macht auch der schlechte bauliche Zustand des Rondells, welches absackt.

Hier liegt Herr Gawlich ein Kostenvoranschlag von mehreren Tausend Euro vor, welcher im nichtöffentlichen Teil beraten wird.

Für den Innenbereich beantragt Frau Jordt eine neue PC – Software, welche bis Februar 2019 umgestellt sein muss. Hinzu kommt der Ersatz der Musikanlage und die Reparatur eines Schrankes im Lehrerzimmer.

Abschließend spricht Frau Jordt noch die Sauberkeit im Altbau, den Verschluss des Gebäudes und die Ergänzung defekter Riemchenklinker im Rahmen der kleinen Bauunterhaltung an.

Es entsteht zwischen Herr Gawlich, dem Bürgermeister und Frau Jordt eine Diskussion über die Turnbarren, welche in dem Vorschlag mündet, sich in der Sporthalle Wasbek Neugeräte anzusehen.

Frau Wriedt fragt nach der Anzahl der Schulanfänger. Frau Jordt sagt dazu, dass morgen 22 Kinder eingeschult werden. Zu der Frage von Herrn Harms – Biß nach den auswärtigen Grundschulern erläutert Frau Jordt, dass ca. 20 – 30 außergemeindliche Kinder in Bönebüttel beschult werden.

10 .	Mitteilungen der Betreuten Grundschule
------	--

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erteilt der Ausschussvorsitzende Frau Bachmann das Wort. Diese stellt ihre beiden neuen Mitarbeiter, Frau Wettzel und Herrn Prien vor. Herr Jan Stölten ist nicht mehr für die Betreute Grundschule tätig.

Nun stellen sich die beiden neuen Mitarbeiter persönlich vor.

Folgend fasst Frau Bachmann die Sommerferienbetreuung zusammen, betont, dass von den 22 neuen Erstklässlern 18 bei der Betreuten Grundschule angemeldet wurden und derzeit insgesamt 54 Kinder betreut werden. Mit dem Hinweis, dass das derzeitige Budget auskömmlich ist, schließt Frau Bachmann Ihren Vortrag.

Die Nachfrage von Frau Kummerfeld zum Sommerferienprogramm wird von Frau Bachmann beantwortet.

Frau Jordt betont die Wichtigkeit des Standortfaktors „Betreute Grundschule“ für die Schule und die künftigen Neuanmeldungen.

Auf die Frage von Frau Dr. Jentzen nach dem zeitlichen Betreuungsangebot sagt Frau Jordt, dass eine Kinderbetreuung bis 14:30 h oder 16:30 h möglich ist.

Zum Thema Sportgeräte nutzt Frau Bachmann die Gelegenheit, ebenfalls auf eine gute Materialausstattung der Sporthalle hinzuweisen.

Frau Wriedts Frage nach dem Mittagstisch löst eine Diskussion aus, an welcher sich Frau Bachmann, Frau Kummerfeld und andere Anwesende beteiligen. Zusammenfassend ist zu sagen, dass man mit der Diakonie als Anbieter zufrieden ist.

11 .	Informationen des Sportvereines, Antrag auf Zuschuss
------	--

Das Wort erhält Herr Rickert, welcher über den großen Erfolg der Veranstaltung „Husberger Zehnkampf“ berichtet. Die Fragen der Ausschussmitglieder und des Ausschussvorsit-

zenden werden beantwortet. Im nächsten Jahr soll die Veranstaltung am letzten Sonnabend der Sommerferien, folglich am 18.08.2018 stattfinden.

Weiterhin berichtet Herr Rickert von leicht rückläufigen Mitgliederzahlen. Finanziell sei der Verein jedoch durch den Zuschuss der Gemeinde, die Einnahmen aus der Bandenwerbung und den Patenschaften für den A – Platz gut aufgestellt.

Herr Gawlich fragt nach dem Patenschaftsmodell, welches von Herrn Rickert erläutert wird.

Da aktuell das Schneidwerk des Rasentraktors erneuert werden muss und der Verein die Kosten i. H. v. 7.500 € nicht alleine aufbringen kann, beantragt Herr Rickert einen Zuschuss der Gemeinde i. H. v. 50 %. Herr Gawlich verliest den schriftlichen Antrag (**Anlage 1**).

Herr Rickert weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es ihm nicht gelungen ist andere Zuschussgeber zu akquirieren, da es sich um Reparaturkosten handelt.

Für 2018 bittet er, die Kosten für eine Grundreinigung der Fliesen im Altbau bei der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

12 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Herr Gawlich ruft den Tagesordnungspunkt auf und macht auf den Zustand des großen Holzspielgerätes am Wittenfördener Weg aufmerksam. Er verliest eine Stellungnahme mit der Empfehlung, dort ein haltbareres Spielgerät aufzustellen, da sich die Reparaturen altersbedingt häufen.

Frau Dr. Jentzen berichtet, dass derzeit 42 geflüchtete Personen in der Gemeinde gemeldet sind und für diese Menschen im Rahmen der „500 Landesinitiativen“ Mittel beantragt wurden. Aktuell liegt ein Bescheid über 3.000 € vor, welche für die ehrenamtliche Arbeit, Dolmetscherdienste und Sport- und Musikprojekte zur Verfügung stehen.

Frau Wettzel macht auf lose Verschraubungen im Bereich der Skaterbahn aufmerksam, worauf Herr Gawlich eine umgehende Reparatur zusagt.

Die Nachfrage von Herrn Rickert zu den Turnmatten wird beantwortet.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Ernst Gawlich

(Vorsitzender)

Halkard Krause

(Protokollführer)